

Schweizerisches Sozialarchiv
Stadelhoferstrasse 12
CH-8001 Zürich

Sources for Women's and Gender History in IALHI Institutions:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich

- A Archives of organizations
- B Personal archives and papers
- C Completed collections on subjects
- D Current collections on subjects

A Archives of organizations

Alchemilla - Verein Wohnprojekte für Frauen SOZARCH Ar 201.90

Zeitraum: 1991-1996

Umfang: 0.1 m.

Der Verein wurde 1992 gegründet. Zielsetzung: Realisierung von Wohnprojekten für drogenkonsumierende Frauen. In Anbetracht der prekären Lebenssituation drogenkonsumierender Frauen wurde eine geschlechterspezifische Therapie als notwendig erachtet. 1994 eröffnete der Verein das erste Haus für zwölf Frauen in einem Zürcher Aussenquartier. Das Wohnprojekt wurde 1997 geschlossen, die noch vorhandenen Mittel wurden dem Frauenhotel Zürich überwiesen. Statuten, Jahresberichte, Publikationen, Drucksachen, Korrespondenz. Protokolle 1992 -1997 (Vorstand, Betriebsgruppen, MV). Unterlagen zur Finanzierung der Wohnprojekte. Konzeptpapiere, Fotodokumente, Verschiedenes. Unterlagen nahe stehender Organisationen.

Arbeiter-Frauenriege Zürich SOZARCH Ar 201.81

Zeitraum: 1927-1972

Umfang: 0.15 m.

Gegr. Anfang 1927 unter dem Namen "Frauenriege Zürich". Die Versammlung vom 17.10.1927 beschloss den Beitritt zum SATUS; gleichzeitig Namensänderung in "Arbeiter-Frauenriege Zürich". Ab Sommer 1966 "Frauenriege Sihlhölzli Zürich".

Protokolle der Vorstandssitzungen und der Versammlungen, 1927-1965. Zahlreiche Fotodokumente, 1936-1972.

Arbeiterinnenbewegung in der Schweiz SOZARCH Ar 201.16

Zeitraum: 1904-1941

Umfang: 0.2 m

Korrespondenz der Arbeiterinnen-Sekretärinnen Margarethe Faas, Julie Halmer und Marie Hüni; 1904–1905. Notizbücher von Marie Hüni, 1913–1918 (Bildungsarbeit, Frauenkommission, Bundeskomitee und Gewerkschaftsausschuss, Fabrikkommission etc.). Finanzielles betr. Schweiz. Arbeiterinnenverband, 1916–1918. Korrespondenz von Julie Halmer (u.a. mit Rosa Bloch, Margarethe Faas, Agnes Robmann). Erinnerungen von Marie Hüni, 1941. Protokollbuch "Frauenkonferenz Zürich", 22.9.1912 (2. Frauenkonferenz Zürich)–27.7.1913 (7. Frauenkonferenz Zürich).

Arbeiterinnenverein Winterthur SOZARCH Ar 201.37

Zeitraum: 1897-1919

Umfang: 0.1 m.
Protokolle.

Experimentierkindergarten-Verein Zürich SOZARCH Ar 201.53

Zeitraum: 1969-1980

Umfang: 0.3 m.

Gegr. am 2.6.1970, vorwiegend von Müttern aus der Frauenbefreiungsbewegung Zürich. Der Verein verfolgte das Ziel einer antiautoritären, möglichst repressionsfreien Erziehung der Kinder im Vorschulalter und organisierte in der Stadt Zürich verschiedene alternative Kindergärten (freier integraler Kindergarten Altstetten, Letzi-Chindsgi, Kindertagesstätte Rämistrasse). Die pädagogischen Ansichten basierten hauptsächlich auf den psychoanalytischen Theorien von S. Freud und W. Reich. Statuten, Protokolle, Berichte, Konzeptpapiere, Subventionsgesuche, Adressen. Unterlagen zu einzelnen Kindergärten. Finanzielles. Drucksachen und Publikationen (u.a. Info-Bulletin, 1972-1976). Verschiedenes.

Frauenkonferenzen sozialdemokratischer Frauen- und Töchtervereine SOZARCH KS 396/14-9

Zeitraum: 1916-1918

Umfang: 0.02 m

Frauenkonferenzen der sozialdemokratischen Frauen- und Töchtervereine der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: Protokollbuch 18. Juni 1916-18. August 1918, 92 Seiten.

Frauenstimmrechtsverein Zürich SOZARCH Ar 6

Zeitraum: 1883-1980

Umfang: 1.8 m.

Hervorgegangen aus der 1896 gegründeten "Union für Frauenbestrebungen". Die "Union für Frauenbestrebungen" ihrerseits war durch die Vereinigung zweier Organisationen entstanden, die beide 1893 gegründet wurden: "Schweizerischer Verein für Frauenbildungsreform" und "Frauenrechtsschutzverein". Namensänderung 1930. Einzelverein mit Sitz in Zürich, gesamtschweizerische Bedeutung für die Frauenbewegung und insbesondere für das Frauenstimmrecht [vgl. auch den Archivbestand SOZARCH Ar 201.85 der Nachfolgeorganisation "Verein Aktiver Staatsbürgerinnen Zürich"].

Protokolle 1893–1945, 1954–1980. Statuten, Jahresberichte, Korrespondenz, Mitgliederverzeichnisse, Materialien zum Bund Schweizerischer Frauenvereine (BSF): Gründungsdokumente, Reglemente, Statuten, Korrespondenz, Umfragen. Materialien zum Frauenstimmrecht in einzelnen Kantonen ca. 1887–1967, Manuskripte, Unterlagen zu Personen, Rechtsprechung/Gerichte, Unterlagen zur Frauenarbeit sowie zur Frauenpresse 1886–1990.

Frauenturngesellschaft Zürich SOZARCH Ar 201.95

Zeitraum: 1893-2000

Umfang: 0.2 m.

Die Frauenturngesellschaft Zürich wurde 1893 unter dem Namen "Damenturngesellschaft" als erster Frauenturnverein der Schweiz gegründet. Zu den frühen Mitgliedern gehörten Gertrud Medici-Greulich, Tochter von Hermann Greulich, und 1905 Susanna Arbenz, die massgeblich an der Förderung des schweizerischen Frauenturnens beteiligt war. 1909 erfolgte der Beitritt zum 1908 gegründeten Schweizerischen Frauenturnverband. In den Anfangsjahren hatte der Verein mit fehlender Anerkennung durch die Öffentlichkeit zu kämpfen, es wurde ihm sogar ein schädlicher Einfluss auf die teilnehmenden Frauen zugeschrieben. Der Verein erlebte seine Blütezeit in den dreissiger Jahren mit mehr als 150 aktiven Mitgliedern. Während dem Zweiten Weltkrieg musste der Turnbetrieb zeitweise ganz eingestellt werden. Infolge schlechter Finanzlage und Überalterung wurde der Verein im April 2000 aufgelöst. Protokolle der Versammlungen, Statuten, Korrespondenz, Einladungen und Programme, Jubiläumsschriften, Zeitungsausschnitte, Fotodokumente (u.a. Saffa 1928), Biographisches zu Präsidentinnen und Mitgliedern.

Freischar (Unabhängige sozialistische Jugendorganisation Freischar) SOZARCH Ar 201.25

Zeitraum: 1918-1998

Umfang: 0.2 m

Gemischtgeschlechtliche, sozialistische Jugendbewegung, gegr. 1918, aktiv bis um 1928. Ab 1926 setzte eine stärkere Annäherung an die sozialdemokratischen Jugendorganisationen ein. Freischar-Gruppen bestanden in Zürich, Derendingen (SO) und Schaffhausen.

Geschichtliches zur Freischar, Drucksachen, Biographien und Erlebnisberichte von Ehemaligen, Fotodokumente.

GTCP Gewerkschaft Textil Chemie Papier SOZARCH Ar 18

Akten des Schweizerischen Stickereipersonalverbandes, 1929-1944
Akten des Ostschweizerischen Schiffsticker-Verbandes, 1903-1923
Akten des Schweizerischen Handsticker-Verbandes, Sektion Appenzell, 1920-1937
Akten des Appenzellischen Webeverbandes, 1904-1949
Akten zahlreicher lokaler Gewerkschaften der Textilindustrie

Initiative für einen wirksamen Mutterschutz SOZARCH Ar 201.55

Zeitraum: 1978-1980
Umfang: 0.1 m.
Unterlagen des Koordinationskomitees. Protokolle, Drucksachen, Verschiedenes.

Internationaler Sozialdienst der Schweiz

Zeitraum: 1951-1955
Umfang: 0.1 m.
-> Archiv Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, SOZARCH Ar 42.50.3

Landeskirchliches Jugendwerk SOZARCH Ar 201.84

Zeitraum: ca. 1934–1996
Umfang: 0.8 m.
Gegr. als "Landeskirchlicher Fürsorgedienst für Jugendliche im Welschland" auf Initiative von Rosa Neuenschwander, Bern. Namensänderung ab 1969. Sorgen bereitete den Initianten die grosse Zahl jugendlicher und lebensunerfahrener WelschlandaufenthalterInnen und v.a. deren sittliche Gefährdung. Der Fürsorgedienst organisierte eine professionelle Betreuung, vorerst nur in Lausanne, später auch in Genf (1945), Yverdon (1955), Neuenburg (1957) und La Chaux-de-Fonds (1961). 1977 wurde die Arbeit in den Kanton Tessin ausgeweitet. Die Finanzen wurden durch die Deutschschweizer Kantonalkirchen sowie durch freiwillige Spenden zusammengetragen.
Jahresberichte 1935–1996. Drucksachen (Berichte, Flugschriften, Flugblätter etc.). Unterlagen betr. "Junge Kirche" Genf und Neuenburg. Foto- und Tondokumente (u.a. Diaschau inkl. Dokumentation). Verschiedenes.

OFRA Schweiz SOZARCH Ar 55

Zeitraum: 1976–1997
Umfang: 4.7 m.
Gesamtschweizerische feministische Frauenorganisation; gegr. 1977; hervorgegangen aus der im März 1977 gegründeten SAFRA. Die wichtigsten Impulse für die Gründung der OFRA gingen von der Zürcher FBB (Frauenbefreiungsbewegung) aus. Auflösung Ende 1997. Zur OFRA gehörten zahlreiche Sektionen und Initiativgruppen in allen Landesteilen.
Organisationsgeschichtliches; Protokolle 1977-1997 (Delegiertenversammlungen, nationaler Vorstand, Sekretariat); Korrespondenz ab April 1978; Sekretariatsakten 1977-1997; Unterlagen der Ofra-Sektionen (u.a. Basel, Bern, Luzern, Oberwallis, Schaffhausen, Solothurn, Zürich, Zug) 1977-1997: (Protokolle, Korrespondenz, Drucksachen, Verschiedenes); thematische Dokumentationen u.a. zu: Schwangerschaftsabbruch, Mutterschaftsversicherung, Offiziersschieszen, Frau+Militär, Frauenstreiktag, Schweizerische Frauenbewegung, Gentechnologie; Drucksachen (Flugblätter, Zeitschriften ["Emanzipation", "A tire d'elles" und "Donnavanti"], Broschüren); Pressemitteilungen und Vernehmlassungen 1977-1997.

Praktikantinnenhilfe der Pro Juventute für bedrängte Familien SOZARCH Ar 201.82

Zeitraum: 1942-1995
Umfang: 0.1 m.
Die Anfänge der Praktikantinnenhilfe reichen bis in die zweite Hälfte der Dreissiger Jahre zurück. Vor allem die prekäre Situation vieler Klein- und Bergbäuerinnen, die hohen körperlichen und psychischen Belastungen ausgesetzt waren, liess eine entlastende Hilfe als geboten erscheinen. Die PraktikantInnenhilfe verfolgt das Ziel, den freiwilligen Einsatz von Jugendlichen zur Mithilfe in bedrängten Familien zu ermöglichen. Ab 1937/38 wurde die von Claire Brüllmann-Züllig initiierte PraktikantInnenhilfe auf privater Basis betrieben. Im April 1941 übernahm das Zentralsekretariat der Stiftung Pro Juventute die

Durchführung der Vermittlung. Pro Juventute leistete auch einen finanziellen Beitrag. In den besten Jahren konnten jährlich rund 1'500 bis 1'800 Vermittlungen realisiert werden. Bulletins, illustrierte Werbebroschüren, Berichte über die PraktikantInnenhilfe, Rundschreiben, Bilddokumente, Verschiedenes.

Progressive Frauen Zürich/Frauenkommission POCH Zürich SOZARCH Ar 56.25

Zeitraum: 1974–1987

Umfang: 0.1 m.

Statuten, Protokolle, Korrespondenz, Drucksachen.

-> Archiv der POCH Zürich, SOZARCH Ar 56

Radikalfeministinnen Bern/Freiburg, SOZARCH Ar 201.88

Zeitraum: 1977-84

Umfang: 0.2 m.

Frauenorganisation, hervorgegangen aus der neuen Frauenbefreiungsbewegung (FBB). Die Radikalfeministinnen grenzten sich gegenüber sozialistischen und kulturalistischen, d.h. biologisch argumentierenden, Feministinnen ab, blieben aber im breiteren Rahmen der FBB aktiv. Theoretische Grundlagen und Analysen sind in der "Plattform" vom Dezember 1980 festgehalten.

Protokolle 1980-1982; Korrespondenz 1977-1983; diverse Beiträge zur theoretischen Debatte; Akten zu Demonstrationen und FBB-Aktivitäten (Mutterschaftsschutz, Abtreibungskampagne, Frauenhaus); Druckschriften (Flugblätter, Bulletins, Zeitschriften, usw.); Verschiedenes.

Religiös-sozialistische Vereinigung/Neue Wege

Zeitraum: 1972-1999

Umfang: 0.6 m.

Akten, Unterlagen der Redaktionskommission „Neue Wege“

-> Nachlass Hansjörg Braunschweig, SOZARCH Ar 146

RML/SAP AG Frauen SOZARCH Ar 65.14.12ff

Zeitraum: 1981-1990

Umfang: 0.3 m

Protokolle, Korrespondenz, Rundschreiben, Bilanzen und Diskussionsbeiträge, Einladungen, Pressemitteilungen, Konzept- und Strategiepapiere, Drucksachen

-> Archiv der Revolutionären Marxistischen Liga/Sozialistische Arbeiterpartei Schweiz, SOZARCH Ar 65

SAFFA 1958 SOZARCH Ar 17

Zeitraum: 1956-1968

Umfang: 3.4 m.

SAFFA: Abkürzung für Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit. Die erste Ausstellung (SAFFA 1928) fand auf Initiative der Berufsberaterin Rosa Neuenschwander in Bern statt. Sie strebte an, die Leistungen der Frauen in Familie, Beruf, Wissenschaft und Kunst darzustellen und widerspiegelte das neue Selbstbewusstsein der berufstätigen Frauen. Federführende Organisation der SAFFA 58 in Zürich war der Bund schweizerischer Frauenorganisationen (BSF). Die Thematik wurde erweitert und behandelte nun Leben und Arbeit der Frau. Propagierung eines Lebensentwurfs im Sinne des sog. Dreiphasenmodells. Betont wurde die Rolle der Frau "im Dienste des Volkes". Zum Skandal kam es, als in der privat geführten Buchhandlung der SAFFA das Buch "Frauen im Laufgitter" von Iris von Roten auflag, von dem sich die Organisatorinnen klar distanzieren.

Protokolle (Studienkommission zur Durchführung einer Ausstellung Nr. 1–17, Organisationskomitee Nr. 1–56, Finanzkommission Nr. 1–40, Fachgruppenpräsidentinnen, Ausstellungskomitee). Korrespondenz. Kommissionsberichte. Schlussberichte. Verschiedenes (Statuten, Geschäftsreglement, Ausstellungstexte, Manuskripte, Verträge, Pläne, Umfragen). Fotodokumente (Farbdias und Farbfilm). Drucksachen (u.a. Kleinplakate).

Schweizer Frauenkomitee gegen Krieg und Faschismus

-> Nachlass Max und Minna Tobler-Christinger, SOZARCH Ar 136 (diverse Dokumente 1935)

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Gewerkschaften des Krankenpflegepersonals

gegr. 1947 als „Verband Schweizerischer Krankenpfleger-Organisationen“; Namensänderung 1973. Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1994 aufgelöst.

-> Archiv des Verbandes des christlichen Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz VCHP, SOZARCH Ar 53

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst

Zeitraum: 1933-1939

Umfang: 0.1 m.

-> Archiv Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, SOZARCH Ar 42.50.2

Schweizerischer Frauengewerbe-Verband SOZARCH Ar 8

Zeitraum: 1943-1959

Umfang: 0.2 m.

Unpublizierte Findmittel vorhanden

Protokolle Delegiertenversammlungen und Präsidentinnenkonferenzen, Budgets, Korrespondenz, Verschiedenes.

Schweizerischer Verband der Akademikerinnen

-> Nachlass Max und Minna Tobler-Christinger, SOZARCH Ar 136 (Unterlagen aus den Jahren 1934 und 1935)

Schweizerischer Verband für Frauenrechte SOZARCH Ar 29

Zeitraum: 1912-1999

Umfang: 13.7 m.

Gegr. am 28.1.1909 als "Schweizerischer Verband für Frauenstimmrecht (SVF)". Dachverband der kantonalen und lokalen Stimmrechtsvereine. Kennzeichnend für den SVF war ein staats- und gesellschaftskonformes Auftreten. Der SVF vertrat ein traditionelles Frauenideal; fortschrittlichere Haltung ab den 1960er Jahren.

Protokolle der Verbandsorgane: Delegiertenversammlung 1912–1999, Präsidentinnenkonferenz 1923–1987, Zentralvorstand 1915–1987. Publikationen und interne Zirkulare ca. 1914–1999. Korrespondenz 1914–1990. Unterlagen zum Frauenstimmrecht im Bund, in Kantonen und Gemeinden ca. 1919–1986. Unterlagen zu den Sektionen des SVF ca. 1910–1988 und zu: Union für Frauenbestrebungen St. Gallen 1912–1973, Verband für Frauenrechte Solothurn 1948–1980.

Eingaben, Initiativen, Vernehmlassungen 1920–1999. Europäische Menschenrechtskonvention 1962–1986. Thematische Dossiers. Unterlagen befreundeter Organisationen im In- und Ausland. Biographien von Aktivistinnen.

Schweizerischer Wandervogel SOZARCH Ar 19

Zeitraum: (1896–) 1910–198

Umfang: 6.3 m.

Jugendbewegung, gegr. 1907 als "Wandervogel. Schweizerischer Bund für alkoholfreie Jugendwanderungen" auf Antrag von Walter Hoffmann, St. Gallen. Die Wandervogelbewegung bedeutete das Ausbrechen aus starren, verhärteten Ueberlieferungen der damaligen Gesellschaft. Höhepunkte waren die sog. Grossen Fahrten sowie die "Landsgemeinden". Die Blütezeit der Wandervogel-Bewegung fällt in die Jahre vor dem Ersten Weltkrieg. Formelle Auflösung 1955.

Enthält u.a.: Erinnerungsberichte, Akten und Bilddokumente zahlreicher weiblicher Mitglieder des Schweizerischen Wandervogels

Schweizerisches Institut für Hauswirtschaft (SIH) SOZARCH Ar 34

Zeitraum: 1931-1991

Umfang: 5.3 m

Gegr. am 11.9.1948. Vereinszweck: Förderung der rationellen Haushaltsführung, zweckmässige Technisierung der privaten und bäuerlichen Haushaltungen und Grossbetriebe, Hebung des Frauenberufes. Das SIH prüfte Haushaltartikel und publizierte dazu Prüfberichte und übernahm ab 1948 die Prüfstelle des Verbandes Schweizerischer Hausfrauenvereine. Auflösung im Januar 1992. Gründungsakten, Protokolle verschiedener Gremien (Vorstand, Ausschüsse, Kommissionen), Statuten, Reglemente, Leitbilder, Arbeitsprogramme, Korrespondenz, Publikationen, Pressemitteilungen, Zeitungsausschnitte. Akten der Gesellschaft zur Förderung des SIH (Protokolle,

Mitgliederkorrespondenz, Gönner). Unterlagen betr. Gründungsversuch 1931. Unterlagen zum Prüfwesen (Akten, Publikationen). Fotodokumente, Dias.

Sozialdemokratische Frauengruppe Biel SOZARCH Ar 30.20

Zeitraum: 1914-1964

Umfang: 0.3 m

Protokolle 1914-1961, Korrespondenz 1926-1937, Jahresberichte/Mitgliederverzeichnisse/Präsenzbücher

Sozialdemokratische Frauengruppe Thalwil SOZARCH Ar 201.69

Zeitraum: 1946-1997

Umfang: 0.3 m

Protokolle 1946-1971, Jahresberichte 1951-1970, Beitragsbücher 1948-1971, Verschiedenes.

Sozialdemokratische Frauenkonferenz/Zentrale Frauen-Agitationskommission/SP Frauen SOZARCH Ar 1.117

Zeitraum: 1917-1996

Umfang: 2.5 m

-> Archiv der SPS, SOZARCH Ar 1.117.1ff

Sozialdemokratischen Jugendorganisation der Schweiz SOZARCH Ar 5

Zeitraum: 1910-1915

Umfang: 0.4 m

Akten des Sozialistischen Mädchen-Vereins Wipkingen, Akten verschiedener Mädchengruppen der Sozialdemokratischen Jugendorganisation der Schweiz

-> Archiv der SJO, SOZARCH Ar 5

SP-Frauen Kanton und Stadt Zürich

-> Archiv der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich, SOZARCH Ar 27

-> Archiv der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Zürich, SOZARCH Ar 32

Union für Frauenbestrebungen St.Gallen SOZARCH Ar 29.60

Zeitraum: 1912-1973

Umfang: 0.3 m

Protokolle, Korrespondenz, Rundschreiben, Jahresberichte etc.

Unione Donne Italiane per la Svizzera SOZARCH Ar 40.90

Zeitraum: 1945-1984

Umfang: 0.3 m

L'Unione Donne Italiane per la Svizzera fu fondata nel 1945 come emanazione dell'Unione Donne Italiane. Il primo convegno a Lugano decise lo statuto collo scopo „difesa di tutti gli interessi della donna nel lavoro, nella società e nella famiglia“. Primo attiv'era l'appoggio finanziario di donne e famiglie. Statuti, verbali, corrispondenza, circolari, elenchi di membri.

VCHP Sektion Gemeindekrankenpflege

-> Archiv des Verbandes des christlichen Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz VCHP, SOZARCH Ar 53

Verband für Frauenrechte Solothurn SOZARCH Ar 29.60

Zeitraum: 1939-1980

Umfang: 0.4 m

Statuten, Protokolle, Korrespondenz, Drucksachen etc.

Verband der Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen im graphischen Gewerbe SOZARCH Ar 201.66

Zeitraum: 1905-1908

Umfang: 0.03 m.

Gegr. 1902. 1906 Beitritt zum Schweizerischen Gewerkschaftsbund, 1910 Namensänderung in "Verband der Papier- und graphischen Hilfsarbeiter der Schweiz". Auflösung 1926 (Uebertritt der graphischen Hilfsarbeiter in den Schweizerischen Typographenbund).

Kreisschreiben.

Verband Hausarbeit und Erziehung (VHE) SOZARCH Ar 201.34

Zeitraum: 1978-1988

Umfang: 0.1 m

Protokolle 1978–1988, Statuten, Programmatisches, Korrespondenz.

Verband Zürcher Erwachsene nbildnerInnen SOZARCH Ar 201.75

Zeitraum: 1990–1997.

Umfang: 0.3 m

Hervorgegangen aus der Vereinigung Zürcher ErwachsenenbildnerInnen, gegr. 1991. Bildungspolitisches Engagement im Bereich der Fort- und Weiterbildung: Berufsbild, Situation der ErwachsenenbildnerInnen, Perspektiven, Erstellung eines Berufsregisters etc. Mangelhaftes Interesse an den Aktivitäten des Vorstandes führte 1997 zur Auflösung des Verbandes.

Protokolle (1991–1997), Statuten, Leitbilder; Unterlagen zur Gründungsgeschichte des Verbandes; Korrespondenz, Zirkulare; Vernehmlassungen zu bildungspolitischen Fragen; Materialien zu Verbandsaktionen; Verschiedenes.

Verein Aktiver Staatsbürgerinnen Zürich SOZARCH Ar 201.85

Zeitraum: 1971–1999 (1963–1999)

Umfang: 1.0 m

Hervorgegangen aus der 1896 gegründeten "Union für Frauenbestrebungen". Die "Union für Frauenbestrebungen" ihrerseits war durch die Vereinigung zweier Organisationen entstanden, die beide 1893 gegründet wurden: "Schweizerischer Verein für Frauenbildungsreform" und "Frauenrechts - schutzverein" (vgl. dazu: Archivbestand SOZARCH Ar 6: Frauenstimmrechtsverein Zürich). 1971/72 Umbenennung in "Verein für Frauenrechte", ab 1978 "Verein Aktiver Staatsbürgerinnen Zürich".

Protokolle (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen), 1972 [1963] –1999; Jahresberichte; Präsenzlisten; Statuten (1977, 1989); allg. Akten (thematische Dossiers, Unterlagen zu diversen Veranstaltungen etc.); Unterlagen zur Jubiläumsfeier 1993; Drucksachen; Fotodokumente; Verschiedenes.

VPOD Sektion Zürich Lehrberufe SOZARCH Ar 49

Zeitraum: 1958-1990

Umfang: 1.3 m.

Am 31.5.1931 wurde im Berner Volkshaus die Sektion Lehrer des VPOD gegründet. Erster Präsident war Heinrich Frey aus Zürich. Um 1980 waren im VPOD gesamtschweizerisch rund 3'400 Lehrerinnen und Lehrer organisiert. Vor allem in den 1970er konnte der VPOD bei den Lehrerinnen und Lehrern grosse Rekrutierungserfolge verbuchen: Die Politisierung des Bildungsbereiches führte dazu, dass sich die Mitgliederzahlen zwischen 1974 und 1982 verdreifachten. Anlässlich der Generalversammlung vom 23.11.1983 wurde im Zusammenhang mit der Gründung einer zweiten Deutschschweizer Lehrersektion die Umbenennung in "VPOD Sektion Zürich Lehrberufe" beschlossen.

Protokolle 1975-1989 (Vorstand, Sektionsversammlungen, Generalversammlungen). Akten (Korrespondenz, Zirkulare, Resolutionen, Vernehmlassungen, Drucksachen, Verschiedenes). Unterlagen zu verschiedenen Gruppen (u.a. Mittelschul-, BerufsschulehrerInnen, KindergärtnerInnen, Regionalgruppe Winterthur, Gruppe Solothurn). Dokumentation von Rechtsschutzfällen, insbesondere wg. Nichterneuerung von Lehraufträgen 1975–1983. Unterlagen zu verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen, 1976-1990 (u.a. Schulsynode vom 2.11.1988 in Bülach).

B Personal archives and papers

Benz-Burger, Lydia (1919-)

-> Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

Bloch, Emma (1887-1978)

-> Politisches Archiv des VPOD, SOZARCH Ar 19

-> Nachlass Hugo Kramer, SOZARCH Ar 123

Boos-Jegher, Emma (1857-1932)

-> Archiv des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, SOZARCH Ar 6

Brügger, Alice (1896-1988)

-> Archiv Schweizerischer Friedensrat, SOZARCH Ar 76

Bruggmann-Blunk, Elise „Lisel“ (1900-1973) SOZARCH Ar 198.8

Zeitraum: 1910–1973

Umfang: 0.15 m.

verheiratet mit Hans Bruggmann (1892-1984); Mitglied der KPS, später der PdA
Ego-Dokumente, Korrespondenz, Manuskripte.

Conzett-Knecht, Verena (1861-1947)

-> Nachlass Paul Pflüger, SOZARCH Ar 111

-> Nachlass Fritz Studer, SOZARCH Ar 114

-> Nachlass Anny Klawa-Morf, SOZARCH Ar 127

Faas-Hardegger, Margarethe (1882-1963)

-> Arbeiterinnenbewegung in der Schweiz, SOZARCH Ar 201.16

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

Fabian, Ruth (1907-1996)

-> Archiv des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes, SOZARCH Ar 20

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

Fredenhagen, Hedda (1914-1992)

-> Nachlass Anna Siemsen, SOZARCH Ar 142

Furrer, Marie (* 1906) SOZARCH Ar 117

Zeitraum: 1936–1996

Umfang: 0.4 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geboren in Schaffhausen als Tochter eines gewerkschaftlich organisierten Schlossers. Haus halthilfe in Zürich. Fabrikarbeiterin. Beitritt zur Kommunistischen Jugendorganisation. Seit 1936 Mitglied der KPS. Engagement in der Spanienhilfe und Aktivitäten zugunsten deutscher Antifaschistinnen und Antifaschisten. Seit den 70er Jahren Aktivistin in der Friedensbewegung.

Unterlagen zur Person. Autobiographisches. Materialien aus der Friedensbewegung, 1973–1996.

Dokumente zur Spanienhilfe, 1936–1939. Reiseberichte aus der UdSSR und aus der DDR, 1977–1983.

Dokumente aus dem Leben von Marie Hamburger-Breitler, der Mutter von Marie Furrer. Fotodokumente (Aufnahmen aus dem Leben von M.F. sowie von Auslandsreisen und Konferenzen im Rahmen der Friedensbewegung). Verschiedenes.

Gobat, Marguerite (1870-1939)

-> Archiv Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, SOZARCH Ar 45

Gourd, Emilie (1879-1946)

-> Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

-> Archiv des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, SOZARCH Ar 6

Girard-Montet, Gertrude (1913-1989)

-> Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

Guggenheim, Alis (1896-1958) SOZARCH Ar 126

Zeitraum: 1912–1958

Umfang: 0.8 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geboren in Lengnau AG als Tochter des Viehhändlers Moses Guggenheim. Lehre als Modistin in Zürich, 1916 Eröffnung eines Modesalons. Bekanntschaft mit dem russischen Studenten und Revolutionär Mischa Berson. 1919/1920 Aufenthalt in der Sowjetunion. Danach Tätigkeit als Modistin in Zürich. Geschäftsaufgabe und Tätigkeit als freischaffende Malerin und Bildhauerin. Ab 1942 wohnhaft in Muzzano TI.

Unterlagen zur Person. Autobiographisches, u.a. Tagebücher 1912–1925. Korrespondenz (u.a. mit Mischa Berson, Igildo Biesell, Ernst Dietze, Karl Geiser, Kurt Kläber, Emil Klöti, Emil Landolt, Mentona Moser, Emil Oprecht, Paul Richter, Georg Schmidt, Otto Schneid, Hellmuth Simons, Minna Tobler-Christinger). Fotodokumente. Verschiedenes.

Halmer, Julie

-> Arbeiterinnenbewegung in der Schweiz, SOZARCH Ar 201.16

Hardegger, Margarethe s. Faas-Hardegger, Margarethe

Heymann, Lida Gustava (1867-1943)

-> Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit IFFF Schweizer Zweig / Pax Jugendwerk SOZARCH Ar 45.30.2

Hilb, Liselotte (1921-)

Akten von Liselotte Hilb. L.H. war als Delegierte des Schweizerischen Roten Kreuzes in Griechenland tätig. Zeitraum: 1945-1965

-> Griechenlandhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes, SOZARCH Ar 201.28

Hotz, Ida (1888–1974) SOZARCH Ar 198.1

Zeitraum: 1907–1908

Umfang: 0.1 m.

Bauerntochter aus Nänikon ZH. Schwester des nachmaligen Ministers Jean Hotz. 1907/08 Tätigkeit als Näherin, Kochlehrtöchter und Haushalthilfe bei Pfarrer Logoz in Baulmes VD.

Welschlandaufenthalt: Korrespondenz mit den Angehörigen in Nänikon; Porträts und Biographien der Familie.

Hüni, Marie (1872-1949)

-> Arbeiterinnenbewegung in der Schweiz, SOZARCH Ar 201.16

Jouve, Marguerite

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

Kägi-Fuchsmann, Regina (1889-1972)

Lehrerin, Sekretärin und Leiterin des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes.

-> Archiv des Schweizerischen Arbeiterhilfswerkes (SOZARCH Ar 20)

-> Nachlass Rodolfo Olgjati, SOZARCH Ar 107

Kascher, Leonie (1890-?)

-> Nachlass Edgar Woog, SOZARCH Ar 140

Kaufmann-Staudinger, Klara gen. „Klär“ (1916-) SOZARCH Ar 198.19

Zeitraum: 1941-1992

Umfang: 0.4 m

Erwachsenenbildnerin, publizistisch und friedenspolitisch aktiv; bis 1956 Mitglied der PdA.

Unterlagen zur Person, Korrespondenz, Manuskripte, Kopien von Staatsschutzakten.

-> Nachlass Dora Staudinger, SOZARCH Ar 198.11

Kater, Marianne (1906-1996)

-> Archiv Trotzismus Schweiz, SOZARCH Ar 201.45

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

Kissel-Brutschy, Margarethe (1887-1962)

-> Archiv SPS, SOZARCH Ar 1

-> Nachlass Ernst Illi, SOZARCH Ar 129

Klawa-Morf, Anny (1894-1993) SOZARCH Ar 127

Zeitraum: 1901–1993

Umfang: 1.3 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geboren in Basel, aufgewachsen in Zürich. Fabrikarbeiterin. 1908 Eintritt in die sozialistische Jugend. Seit 1911 Mitglied der SPS. Teilnahme an der Münchner Räterepublik als Mitarbeiterin von Ernst Toller. Inhaftierung in Stadelheim (1919). 1922 Heirat mit Janis Klawa. Aufgabe der Lohnarbeit und Aufnahme publizistischer Tätigkeit. Aufbau der Berner Kinderfreunde (Rote Falken). 1936 Organisation der Spanienhilfe des Schweizerischen Arbeiter-Hilfswerkes im Kanton Bern.

Unterlagen zur Person, Briefe (u.a. von Friedrich Adler, Angelica Balabanoff, Fritz Baumann, Verena Conzett, Herman Greulich, Robert Grimm, Arnold Lehner, Edy Meyer, Julius Mimiola, Anna Siemsen, Ernst Toller, Toni Waibel). Materialien zur schweizerischen Kinderfreundebewegung (Rote Falken). Fotodokumente, Unterlagen betr. Janis (John) Klawa (Manuskripte, Porträts, Ausweise, Korrespondenz, Fotodokumente, Verschiedenes). Urfassung der Biographie von Annette Frei. Verschiedenes.

-> Archiv der Sozialdemokratischen Jugendorganisation der Schweiz, SOZARCH Ar 5

-> Archiv des Landesverbandes schweizerischer Kinderfreundeorganisationen LASKO, SOZARCH Ar 46

Kremos, Helen (1905-1996)

-> Archiv Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, SOZARCH Ar 45

-> Helen Kremos: Clara Ragaz-Nadig 1874-1957, Manuskript (1995), SOZARCH Ar 301.10

Lang, Hedi (1931-)

-> Archiv der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich, SOZARCH Ar 27

Langenberger, Christiane (1941-)

-> Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

Lieberherr, Emilie (1924-)

-> Archiv der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich, SOZARCH Ar 27

-> Nachlass Fritz Heeb, SOZARCH Ar 132

Leuch-Reineck, Annie (1880-1978)

-> Archiv Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

-> Archiv Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, SOZARCH Ar 42

Monastier, Hélène (1882-1976)

-> Nachlass Rodolfo Olgiati, SOZARCH Ar 107

-> Nachlass Arthur Villard, SOZARCH Ar 133

-> Nachlass Dora Staudinger, SOZARCH Ar 198.11

Moor, Emmy (1900-1979)

-> Nachlass Max Arnold, SOZARCH Ar 138

Moser, Mentona (1874-1971)

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

-> Nachlass Alis Guggenheim, SOZARCH Ar 126

Moszkowska, Natalie (?–1968) SOZARCH Ar 121

Zeitraum: ca. 1925–1968

Umfang: 0.3 m.

Aus Warschau gebürtig. Doktorierte 1914 in Zürich an der Staatswissenschaftlichen Fakultät bei Professor Sieveking. Tätigkeit als marxistisch orientierte Oekonomin in Zürich.
Zahlreiche Typoskripte zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen (u.a.: Wirtschaftssysteme, Kapitalbegriff, Konzentrationsprozesse, Krisenlehre, Militarisierung und Fortschritt, Arbeitslosigkeit und Kapitalismus, Spätkapitalismus, Strukturwandel, Fortschritt und Arbeitslosigkeit, Wirtschaft und Krieg, Wert- und Preisrechnung, Verelendungstheorie, Wertlehre). Pressestimmen zu Werken von M. und Entgegnungen. Ueberblick über die eigenen Werke.
-> Archiv der SPS, SOZARCH Ar 1.100.7

Oettli, Mascha (1908-1997) SOZARCH Ar 147

Zeitraum: 1906-1991

Umfang: 0.8m.

Geb. am 11. Juni 1908 als Tochter von Max und Natalie Oettli-Kirpitschnikowa; ihre Kindheit verbrachte Mascha Oettli in Glarisegg bei Steckborn am Untersee, wo ihr Vater als Lehrer für naturwissenschaftliche Fächer tätig war. Im Frühling 1921 siedelte die Familie Oettli nach Vers-chez-les-Blanc bei Lausanne um, da der Vater die Stelle des Zentralsekretärs des Schweizerischen Abstinentenbundes in Lausanne angenommen hatte. Mascha besuchte in Lausanne das Mädchen-Gymnasium. Sie interessierte sich für die aktuelle Politik und wurde Mitglied der Mittelschüler-Bewegung, wo sie die später sehr bekannt gewordenen Sozialdemokraten Eugen Steinemann und Ruedi Schümperli (Escherbund) kennen lernte. Nach der Matur begann Mascha Oettli ein Studium der Medizin und der Naturwissenschaften. Dann hörte sie von der deutschen Schule 'Walkemühle' in Melsungen (Hessen), an der Minna Specht und Leonard Nelson wirkten. Die volkswirtschaftlichen Lehrinhalte interessierten Mascha Oettli, und sie verpflichtete sich bei der 'Walkemühle' für drei Jahre. An der landwirtschaftlichen Hochschule in Bonn machte sie das Examen mit einer Arbeit über die "Verschuldung der schweizerischen Landwirtschaft". Während ihrer Zeit in Deutschland leistete Mascha Oettli Widerstandarbeit gegen den Nationalsozialismus und wurde denunziert. Sie kehrte in die Schweiz zurück und fand bald eine Anstellung bei Hans Oprecht im VPOD-Sekretariat in Zürich. Später wechselte sie zur Gewerkschaft VHTL, danach arbeitete sie beim Schweizerischen Landfrauen-Verband in Brugg. 1952 wurde Mascha Oettli Zentralsekretärin der SPS.

Das Archiv umfasst in der Hauptsache Schrift- und Bild-Dokumente sowohl aus dem privat-familiären Bereich als auch aus dem politisch-beruflichen Kontext, wobei die Dokumente zur 'Feriengemeinschaft Al Forno' hier eine interessante Schnittstelle bilden.

-> Archiv der SPS, SOZARCH Ar 1.520.15f

-> Nachlass Fritz Baumann, SOZARCH Ar 135

Ragaz, Clara (1874-1957)

-> Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Schweizer Zweig, SOZARCH Ar 45

-> Nachlass Hugo Kramer, SOZARCH Ar 123

-> Nachlass Dora Staudinger, SOZARCH Ar 198.11

Rahm, Berta (*1910) SOZARCH Ar 198.15

Zeitraum: ca. 1963-1970

Umfang: 0.1 m.

Geb. in St. Gallen; dipl.Arch.ETH, Verlegerin und Journalistin. Trotz zahlreicher Vorarbeiten für die Saffa 1958 wurde Berta Rahm nicht zur Chefarchitektion der Ausstellung ernannt, dies mit der Begründung, dass sie als Ledige keinen Mann zur Seite habe, der sie stützen könnte. Im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben in Hallau, Kt. Schaffhausen, wurde ihre berufliche und soziale Existenz durch behördliche Willkürakte zerstört.

Prozesssakten: Unterlagen betr. Bauvorhaben Selhof, Hallau; Beschwerden, Eingaben, Klagen; Unterlagen Gertrud Heinzlmann (Büro gegen Amts- und Verbandswillkür); Gesprächsnotizen, Korrespondenz; Zeitungsausschnitte; Verschiedenes.

Ringger-Anhegger, Gerda (1909-1995) SOZARCH Ar 198.16

Zeitraum: ca. 1963-1970

Umfang: 0.1 m.

Gerda Anhegger wurde in Wien geboren; sie studierte Romanistik in Paris und München und promovierte in Zürich mit einer Arbeit über Charles Baudelaire. Aktiv in der Wandervogelbewegung, Mitglied der KPS. Verheiratet mit dem Dokumentarfilmer Harry Ringger.
Familiengeschichtliches, Fotodokumente, Manuskripte etc.

Ritter, Verena

- > Archiv Schweizerischer Friedensrat, SOZARCH Ar 76
- > Nachlass Arthur Villard, SOZARCH Ar 133

Rotten, Elisabeth (1882-1964)

- > Nachlass Rodolfo Olgiasi, SOZARCH Ar 107
- > Archiv Schweizerischer Friedensrat, SOZARCH Ar 76
- > Archiv Escherbund, SOZARCH Ar 201.14

Ruckstuhl-Thalmessinger, Lotti (1901-1988)

- > Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

Schärer, Ria (1924-)

- > Nachlass Max Arnold, SOZARCH Ar 138

Siemsen, Anna (1882-1951) SOZARCH Ar 142

Zeitraum: ca. 1940–1951

Umfang: 0.1 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geboren am 18.1.1882 in Mark (bei Hamm, Westfalen) als Tochter eines evangelischen Pfarrers, gestorben am 22.1.1951 in Hamburg. 1901 Lehrerinnenexamen in Münster, 1905-1909 Studium der Germanistik, Philosophie und Altphilologie an den Universitäten München, Münster und Bonn; 1909 Staatsexamen und Promotion zum Dr. phil. in Bonn; Lehrtätigkeit an verschiedenen Lehrerinnenseminaren. Pazifistin während des Ersten Weltkriegs; Mitarbeit im Bund Neues Vaterland (der späteren Deutschen Liga für Menschenrechte). 1919 Eintritt in die USPD und Wahl zur Düsseldorfer Stadtverordneten; 1919-1923 Leitung des Berufsschulwesens im Preussischen Kultusministerium; Honorarprofessorin an der Universität Jena; nach dem Einmarsch der Reichswehr in Thüringen und der Beseitigung der sozialistischen Regierung wurde sie ab 1924 von der weiteren Mitarbeit an der Schulreform ausgeschlossen und engagierte sich in der Bildungsarbeit der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ); 1928 wurde sie für die SPD in den Reichstag gewählt, musste ihr Mandat aber wegen gesundheitlicher Probleme 1930 vorzeitig zurückgeben. 1931 trat sie aus der SPD aus und schloss sich im Oktober der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (SAPD) an. Am 15. März 1933 Emigration in die Schweiz. Um hier arbeiten und politisch wirken zu können, heiratete sie den Sekretär der Sozialistischen Jugend der Schweiz, Walter Vollenweider. Sie war in der Bildungsarbeit der schweizerischen Sozialdemokratie tätig und redigierte die Zeitschrift "Die Frau in Leben und Arbeit". Ende 1946 Rückkehr nach Deutschland. Dozentin für Literatur und Pädagogik an der Universität Hamburg; Gegnerin der Remilitarisierung.

Biographisches Material, Briefe von und an Anna Siemsen und Walter Vollenweider, Manuskripte und Unterlagen zur Union deutscher Sozialisten in der Schweiz sowie zur Schweizerischen Arbeiterbildungszentrale.

- > Archiv der SPS, SOZARCH Ar 1.100.10

- > Archiv des Landesverbandes schweizerischer Kinderfreundeorganisationen LASKO, SOZARCH Ar 46

- > Archiv Escherbund, SOZARCH Ar 201.14

Stähelin, Hélène (1891-1970)

- > Archiv Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, SOZARCH Ar 45
- > Archiv Schweizerischer Friedensrat, SOZARCH Ar 76
- > Nachlass Arthur Villard, SOZARCH Ar 133

Staudinger-Förster, Dora (1886-1964) SOZARCH Ar 198.11

Zeitraum: 1912–1988

Umfang: 0.2 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geboren in Halle als Tochter eines Theologieprofessors. 1906 Heirat mit Hermann Staudinger. Ab 1912 in Zürich wohnhaft. Kontakt zur Bewegung des religiösen Sozialismus. Freundschaft mit Leonhard Ragaz. In den 20er Jahren Engagement für das Genossenschaftswesen, für den sozialen Wohnungsbau sowie für Frauenfragen. Publizistische Tätigkeit. Mitglied der PdA.

Unterlagen zur Person, Familiengeschichtliches, Briefe (u.a. von Klär Kaufmann, Eva Lezzi, Clara Ragaz, Leonhard Ragaz, Elisabeth Thurneysen), Tagebücher, Manuskripte (z.T. unpubliziert), Fotodokumente, Verschiedenes.

-> Nachlass Max Gerber, SOZARCH Ar 124

-> Nachlass Fritz Heeb, SOZARCH Ar 132

-> Nachlass Edgar Woog, SOZARCH Ar 140

Steiger, Emma (1895-1973) SOZARCH Ar 104

Zeitraum: 1910–1974

Umfang: 0.3 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Geb. in Zürich, Studium der Sozialwissenschaften in Zürich, Bern und Berlin (Promotion: 1919). Tätigkeit im Jugendamt des Kantons Zürich und in der Stiftung Pro Juventute. Gründete in den 30er Jahren die Schweizerische Konferenz für sozialistische Wohlfahrtspflege, aus der das Schweizerische Arbeiter-Hilfswerk hervorging. Mitglied der SPS.

Unterlagen zur Person, Briefe, Tagebuchnotizen, Materialien zum Werk, Arbeiten, Sammlung von Zeitungsausschnitten zu den Themen: Sozialversicherung, Frauenarbeit, Verschiedenes.

-> Nachlass Fritz Baumann, SOZARCH Ar 135

-> Archiv Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik, SOZARCH Ar 42

Tobler-Christinger, Minna (1886-1936) SOZARCH Ar 136

Zeitraum: ca. 1920–1936

Umfang: 0.4 m.

unpublizierte Findmittel vorhanden

Aufgewachsen in Diessenhofen TG. Studium der Medizin. Eine der ersten Aerztinnen der Schweiz.

Näherte sich der sozialistischen Bewegung durch ihr Engagement für Frauenanliegen. Redaktorin des "Revoluzzer" (mit Hans Itschner, Fritz Brupbacher und Max Tobler). Mitarbeit an der Zeitschrift

"Vorkämpferin". Seit 1921 Mitglied der KPS. Nahm beim Ausschluss Trotzki's aus der KPdSU wie Max Tobler und Fritz Brupbacher eine kritische Haltung ein, verblieb jedoch in der Partei. Setzte sich ab 1933 für deutsche Flüchtlinge ein, die sie in ihrem Haus am Zürichberg aufnahm.

Biographisches. Korrespondenz (u.a. mit Margarethe Beutler, Lydia Brupbacher, Jakob Bühler, Rudolf Jakob Humm, Alexandra Kollontay, Helena Stassowa, Max Tobler). Manuskripte (z.T. unpubliziert) zu verschiedenen sozialen Fragen: Erziehung, Frauenkrankheit und Frauenarbeit, Abtreibung, Frauenbewegung. Drucksachen. Verschiedenes.

-> Nachlass Fritz Brupbacher, SOZARCH Ar 101

Valangin, Aline (1889-1986) SOZARCH Ar 116

Zeitraum: 1921-1945

Umfang: 0.1 m.

Eigentlich Aline Ducommun; Schriftstellerin, Musikerin, Webkünstlerin und Psychotherapeutin; verheiratet mit Wladimir Rosenbaum.

Fotokopien von Tagebüchern und autobiografischen Aufzeichnungen, Briefe an A. Valangin 1932-1943 (dem Sozialarchiv übergeben von Peter Kamber, Autor der Doppelbiographie "Geschichte zweier Leben: Wladimir Rosenbaum und Aline Valangin", Zürich Limmat Verlag 1990; 4., erweiterte Auflage: Zürich 2000).

Vischer-Alioth, Elisabeth (1892-1963)

-> Archiv des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, SOZARCH Ar 6

-> Schweizerischer Verband für Frauenrechte, SOZARCH Ar 29

-> Nachlass Hugo Kramer, SOZARCH Ar 123

Wenzel, Klara

-> Archiv des Landesverbandes schweizerischer Kinderfreundeorganisationen LASKO, SOZARCH Ar 46

Wicke, Berthe (1905-1996)

-> Archiv Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, SOZARCH Ar 45

Woker, Gertrud (1878 – 1968)

-> Archiv Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, SOZARCH Ar 45

-> Nachlass Hugo Kramer, SOZARCH Ar 123

C Completed collections on subjects

Pamphlets, leaflets, flyers, clippings etc. until 1959

Familie, Familienschutz, Familienrecht, Familienpolitik	173 / 1 ff.	(9 boxes)
Frauen allg.	396 / 1 ff.	(14 boxes)
Frauen und Alkohol	178 / 11	(1 box)
Frauen und Gewerkschaften	396 / 12 ff.	(2 boxes)
Frauen und Politik	396 / 25 ff.	(3 boxes)
Frauen und Sozialismus	396 / 13 ff.	(5 boxes)
Frauen: Bildung und Studium	396 / 22 ff.	(2 boxes)
Frauenarbeit	331 / 62 ff.	(15 boxes)
Frauenarbeit: Hausangestellte, Dienstboten	331 / 19 ff.	(3 boxes)
Frauenarbeit: Hauswirtschaft	396 / 27 ff.	(3 boxes)
Frauenarbeit: Heimarbeit	331 / 20 ff.	(8 boxes)
Frauenbewegung, Frauenorganisationen, Frauenkongresse	396 / 4 ff.	(11 boxes)
Frauenstimmrecht	396 / 16 ff.	(7 boxes)
Geburtenregelung, Schwangerschaftsabbruch	176 / 6 ff.	(4 boxes)
Geburtshilfe, Fürsorge für Mutter und Kind, Ledige Mütter	362 / 5 ff.	(6 boxes)
Militärischer Frauenhilfsdienst	396 / 26	(1 box)
Prostitution, Mädchenhandel	176 / 11 ff.	(5 boxes)
Sexualität	176 / 1 ff.	(4 boxes)
Sexualpädagogik, Sexuelle Aufklärung	176 / 7 ff.	(4 boxes)

D Current collections on subjects

ZA = Newspaper clippings from 1943 until today

QS = Pamphlets, leaflets, flyers etc. from 1960 until today

[The number of boxes is open and increasing.]

Alleinerziehende Mütter, Einelternfamilien	04.4 * 3	ZA / QS
Familienplanung, Geburtenregelung	02.1 * 1	ZA / [QS: 02.1]
Familienpolitik	67.0	ZA / QS
Frauen allg.	04.5	ZA / QS
Frauen in der Dritten Welt	04.5 * 3	ZA
Frauen in der Schweiz	04.5 C	ZA / QS
Frauen in ehemals kommunistischen Ländern	04.5 * 2	ZA
Frauen in westlichen Ländern und in Industriestaaten	04.5 * 1	ZA
Frauen und Gewerkschaften	78.8	ZA / QS
Frauen und Kommunismus	58.91	ZA
Frauen und Militär: Schweiz	45.3 C * 16	ZA / QS
Frauen und Politik, Quotenregelung: Schweiz	04.5 C * 2	ZA / QS
Frauen und Sozialismus	50.81	ZA
Frauen und Wissenschaft, feministische Wissenschaft	11.01 * F	QS
Frauenalkoholismus	64.3 * 4	ZA
Frauenarbeit allg.	70.6	ZA / QS
Frauenarbeit in der Schweiz	70.6 C	ZA / QS
Frauenarbeit in der Schweiz: Doppelverdienste	70.6 C * 2	ZA / [QS: 70.6 C]
Frauenarbeit in der Schweiz: Erwerbstätige Mütter	70.6 C * 3	ZA / [QS: 70.6 C]
Frauenarbeit in der Schweiz: Hausarbeit, Hausfrauenlohn	70.6 C * 4	ZA / [QS: 99.1]
Frauenarbeit: Frauen in Männerberufen	70.6 * F-M	ZA
Frauenarbeitslosigkeit	75.2 * 3	ZA / [QS: 75.2]
Frauenberatungsstellen: Schweiz	04.5 C	ZA / QS
Frauenbewegung, Feminismus allg.	04.6	ZA / QS
Frauenbewegung, Feminismus in der Schweiz	04.6 C	ZA / QS
Frauenbewegung, Schweiz: Frauenstreiktag 14. Juni	04.6 C * Str	ZA / QS
Frauenbewegung: Internationaler Frauentag 8. März	04.5 * Tag	ZA / [QS: 04.6]
Frauenhandel	13.81	ZA / QS
Frauenhäuser	04.5 * 4	ZA / QS

Frauenorganisationen: Schweiz	04.6 C	ZA / QS
Frauenstimmrecht	21.5	ZA / QS
Frauenstrafvollzug, Frauengefängnisse: Schweiz	23.4 C * 2	ZA / [QS: 23.4 C]
Geschlechtergeschichte, Gender studies	11.11	QS
Gewalt an Frauen, Sexuelle Belästigung, Vergewaltigung	04.5 * 4	ZA / QS
Gleiche Löhne für Mann und Frau: Schweiz	70.6 C * 5	ZA / [QS: 70.6 C]
Gleiche Rechte für Mann und Frau: Schweiz	04.5 C * 1	ZA / QS
Hauswirtschaft, Haushaltführung, Hausarbeit, Hausdienst	99.1	QS / [ZA: 70.6 C*4]
Jahr der Frau 1975	04.5 C * J	ZA / [QS: 04.5]
Kinderkrippen, Tagesstätten, Tagesmütter	68.2	ZA / QS
Lesben	13.9	ZA / QS
Mütterheime	68.1	ZA / QS
Mutterschaft, Mütterberatung, Fürsorge für Mutter und Kind	67.1	ZA / QS
Mutterschaftsversicherung	61.6	ZA / QS
Pornographie	13.7	ZA / QS
Prostitution	13.8	ZA / QS
Schwangerschaft, Geburt	67.1	ZA / QS
Schwangerschaftsabbruch	02.1 ff.	ZA / QS
Sexualpädagogik, Sexuelle Aufklärung	13.72	ZA / [QS: 13.7]
Welt-Frauenkonferenzen	04.5 * W	ZA / [QS: 04.5]